

A Berlin 19,  
21. Januar 1983

## Testament

Wir, Bärbel und Wolfgang Kind verfügen hiermit folgendes für den Fall unseres Ablebens. Stirbt einer von uns, hat der Verbleibende das uneingeschränkte Verfügungsrecht über das gesamte Vermögen. Die Kinder Wolf-Arthur und Florian erben in jedem Falle erst nach dem Tod von uns beiden. Macht ein Sohn sein Pflichtteil vorher geltend, verliert er alle Ansprüche die über den gesetzlichen Pflichtteil hinausgehen.

Vorhanden sind folgende wesentliche Vermögensstile:

- a) Eigentumswohnungen Westendallee 64a
- b) Eigentumswohnung Reulestr. (1 Zimmer Wohnung)
- c) Alle Anteile der TUSKA Treuhand- und Steuerberatungs-GmbH. Diese werden Treuhänderisch gehalten in Höhe von je 25.000.- DM durch RA Adkermann und RA Landsberg.
- d) Alle Anteile der P+K Wirtschaftsberatungs- und Baubetreuungs GmbH. Diese werden Treuhänderisch gehalten in Höhe von 1.000.- DM durch Herrn Lüdtke und 49.000.- DM z.H. durch Herrn Povel. Es ist geplant, die Anteile die Herr Povel hält auf Frau ... zu übertragen. Herr ... diese ...

- zu d) Bisher sind vom Stammkapital (50.000.- DM) erst 50% eingezahlt.
- e) Gesellschaftsanteil an der Grundstücksgesellschaft Rathenower Nr. 54 Ecke Kreppstr. 12, voll eingezahlt mit 110.000.- DM
- f) Gesellschaftsanteil an der Grundstücksgesellschaft Kantstr. 148, Kapitalanteil 150.000.- DM und Gesellschaftsdarlehen 100.000.- DM, voll eingezahlt
- g) 50% der Aktien der IRS Revisions- & Steuerberatungsgesellschaft - und Vermögensverwaltung AG, Zürich. Die weiteren 50% dieser Aktien gehören Herrn Michael Schröder. Die IRS AG hat derzeit (27.1.83) rd. 650.000.- DM Forderungen an die Titan-Vertriebs-GmbH & Co KG, Berlin und noch ca. 150.000.- DM Verbindlichkeiten. Der Differenzbetrag aus Forderungen und Verbindlichkeiten steht jeweils zu Hälfte den Aktionären Schröder und Kind zu; 2.) Ford. an Firma Lein 1.300.000.- DM, davon beträgt der Anteil für Wikind 360 T.
- h) Bankguthaben auf den folgenden Konten:
- |               |                                    |               |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Festgeldkonto | BHD Wolf-Arthur Kind               | 70.000.-      |
| Festgeldkonto | BHD Florian Kind                   | 30.000.-      |
| Girokonto     | BHD Bairbel Kind                   | ca. 200.000.- |
| Girokonto     | Effectenbank Harburg Wolfgang Kind | ca. 90.000.-  |
- i) Darlehen an die Grundstücksgesellschaften (siehe e und f) in Höhe von 450.000.- DM
- k) Forderung an Erich Wächter aus Verkauf

l) 50% der Eigentumswohnung Leistikowstr. 2  
IV. OG - wird treuhänderisch gehalten von RA Landsberg - Wert 90.000.-  
An Verbindlichkeiten sind neben den Hypotheken  
auf den Objekten a, b, und c vorhanden:

Johanna Schleifer	170.000.- DM
Mrsula Kind	30.000.- DM
Ellen Schumann, Hbg.	50.000.- DM
und Erbschaftsteuer nach	
Rolf Edgar Lehman	30.000.- DM
Bruno und Käthe Klutz	50.000.- DM
Mrsula Kluffke	60.000.- DM
Peter Ackermann (Rest)	100.000.- DM
	<hr/>
	490.000.- DM

Wir bitten hiermit Claudia Kaiser nach Berlin zu kommen und uns unsere Kinder zu betreuen. An dem Vermögen erhält sie dafür eine monatliche Vergütung von 4.000.- DM netto. Dies gilt so lange bis Wolf Arthur 20 Jahre alt ist oder sich vorher eine eigene Wohnung nehmen will. Danach möge Claudia an einem Ort ihrer Wahl unseren Florian zu sich nehmen, sie erhält aus unserem Vermögen - wenn sie Florian alle betreut - monatlich 2.000.- DM netto. Dies gilt bis Florian 20 Jahre alt ist oder bis zu dem Zeitpunkt da er sich selbst eine Wohnung nimmt; er muß aber mindestens 18 Jahre alt sein.

Für Testamentvollstreckung bestellen wir Jürgen  
[Name] als [Funktion]

Ingrid Brass empfehlen. Jürgen erhält für die Tätigkeit als Testamentvollstrecker jährlich 20.000.-  
(Zwanzigtausend)

Hanna Kind erhält monatlich einen Mietzuschuß von 550.- $\text{DM}$  und 150.- $\text{DM}$  Lebenshaltungskosten, dies gilt auch, wenn nur Wolfgang Kind stirbt.

Anna und Arthur Koss erhalten monatlich 500.- $\text{DM}$ , dies gilt auch wenn einer von beiden verstirbt.

Peter Moehrke erhält monatlich 200.- $\text{DM}$  netto bis Wolf-Arthur 20 Jahre alt ist, danach erhält er monatlich 100.- $\text{DM}$  bis Florian 20 Jahre alt ist. Wir beauftragen Peter hiermit, Claudia zu unterstützen z. B. indem er die Kinder in den Ferien teilweise zu sich nimmt - die Kosten dafür müssen ihm gesondert erstattet werden - und/oder in ähnlicher Weise mit zu ihrer Betreuung beiträgt.

Berlin, 22. Januar 1983

Wolfgang Kind  
Bärbel Kind geb. Kops